



MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich

Telefon 02712/214, gemeindeamt@aggsbach.gv.at

Fax 02712/214-15, www.aggsbach.gv.at



Protokoll Nr. 4/2016 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 09.12. 2016

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.15 Uhr, geladen am 01.12.2016

Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer

Vbm. Josef Kremser

gf. GR Ing. Walter Nothnagel

GR MMag. Verena Fetti

GR Walter Köchl

GR Ing. Christopher Meyer

GR Robert Neidhardt

GR Erich Oberwimmer

GR Rainer Toifl

gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

gf. GR Alfred Bauer

GR Rudolf Schrutz

GR Eva Weingut

Entschuldigt: GR Gottfried Bauer, GR Rudolf Maisser

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Überreichung einer Verdienstmedaille im Namen des Roten Kreuzes
2. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
3. Neuwahl eines geschäftsführenden Gemeinderates
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschluss einer Übernahme in das öffentliche Gut
6. Beschluss Ankauf Fahrzeug mit Leasingvertrag
7. Beschluss von Überschreitungen und Abweichungen
8. Beschluss 2. Nachtragsvoranschlag 2016
9. Beschluss Voranschlag 2017
10. Beschluss Notariatsakt betreffend Strandbuffet
11. Beschluss eines Dienstbarkeitsvertrages
12. Beschluss von Richtlinien für die Nachsicht bei erhöhtem Wasserverbrauch
13. Beschluss von Fahrtkostensubventionen für Kindergartentransporte
14. Beschluss über Gesunde Gemeinde
15. Bericht des Energiebeauftragten
16. Berichte und Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung streicht Bgm. Ottendorfer TOP 15 „Bericht des Energiebeauftragten“, der Bericht wird in einer folgenden Sitzung nachgereicht. Weiters bringt Bgm. Ottendorfer folgenden Dringlichkeitsantrag („Beilage 1“) ein:

➤ „Beschluss über Änderung der Verordnung über die Gebrauchsabgabe. und begründet diesen schriftlich. Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig beschlossen und als neuer TOP 15 behandelt.

TOP 1)

Bgm. übergibt im Auftrag des Österr. Roten Kreuzes für 25x Blutspenden die bronzenne Verdienstmedaille an Fr. Eva Haschkovitz.

TOP 2)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 3)

GfGR Erich Oberwimmer hat am 30.11.2016 bekannt gegeben, dass er seine Funktion im Gemeindevorstand zurücklegt, gleichzeitig aber als Gemeinderat weiter zur Verfügung steht. Der Rücktritt wurde mit 1.12.2016 wirksam. Es ist daher eine Neuwahl eines geschäftsführenden Gemeinderates notwendig. Bgm. wählt GfGR Alfred Bauer und GR Ing. Nothnagel und ersucht sie, als Wahlhelfer tätig zu werden.

Es liegt ein schriftlicher Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion vor, der auf GR Rainer Toifl lautet.

Die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates geben ihre Stimme geheim mit Stimmzettel ab, nach deren Bewertung und Zählung gibt der Bgm. folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 13, ungültige Stimmen: 1 (leer), gültige Stimmen: 12

Von den gültigen Stimmen lauten 12 Stimmen auf das Gemeinderatsmitglied Rainer Toifl, der die Wahl auf Befragung des Bgm. annimmt und damit zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt ist.

TOP 4)

Der Bericht der Gebarensprüfung vom 29. 11. 2016 durch den Prüfungsausschuss wird verlesen.

TOP 5)

Bgm. erläutert dem Gemeinderat die Vermessungsurkunde ZT DI Gaisbauer, GZ 4134/12 vom 02.09.2013, mit denen die Trennstücke 5 und 6 in das öffentliche Gut übernommen werden sollen.

Bgm. ersucht um Zustimmung, dass gemäß vorliegendem Kundmachungsentwurf diese Trennstücke 5 und 6 in das öffentliche Gut übernommen und nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert werden, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 6)

Der Klärwärter hat erklärt, dass ab dem Wintereinbruch sein alter grauer Bus nicht mehr fahrtüchtig sein wird und der zweite neue Privatbus nicht für Dienstfahrten der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird. Es ist daher schnellstens für die Kläranlage und die Abwasserbeseitigung die Anschaffung eines Gemeindefahrzeugs erforderlich.

GR Walter Köchl hat in dankenswerter Weise die Bedürfnisse erhoben und den Markt sondiert. Er legt einen Kaufvertrag bei Fa. Senker/Ybbs für einen VW Caddy Kastenwagen Entry TDI EU6, 55 KW zum Verkaufspreis von € 14.927,80 inkl. MwSt. vor. Da für die Anschaffung kein Budget vorhanden ist, soll das Auto mit einem Leasingvertrag zu folgenden Konditionen finanziert werden: Anzahlung € 2.400,-, 48 Raten à € 191,93, Restwert € 4.450,88. Nach 4 Jahren kann entschieden werden, ob das Fzg. zurück gegeben oder zum Restwert übernommen wird. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Anschaffung des Fahrzeuges mit Leasingvertrag, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 7)

Die Überschreitungen und Abweichungen vom Voranschlag 2016 („Beilage 2“) werden vom Bgm. erläutert und um Zustimmung ersucht, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 8)

2015 und 2016 wurden insgesamt € 70.000,- an Bedarfszuweisungen zweckgebunden für die Sanierung des Venussaales überwiesen bzw. zugesagt (budgetiert waren € 80.000,-). Nach neuesten Erkenntnissen ist die geplante umfangreiche äußere Trockenlegung der Fundamente des Gebäudes nicht mehr erforderlich und die Innensanierung wird insgesamt nur ca. € 10.000,- kosten.

Daher schlägt Bgm. Ottendorfer vor, die Zweckwidmung dieser Bedarfszuweisungen in Höhe des Ist-Restbetrages von € 60.000,- von Venusaal auf Straßenbau um zu widmen und einen entsprechenden Antrag beim Amt der NÖ Landesregierung zu stellen. Mit dem 2. Nachtragsvoranschlag 2016 wird auch die Differenz von € -5.000,- zwischen Soll-Voranschlag und Ist-Zusagen für Bedarfszuweisungen Straßenbau 2016 berücksichtigt.

Bgm. ersucht um Zustimmung zum geplanten Vorgehen sowie um Beschluss des 2. Nachtrags-Voranschlages 2016, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 9)

Der Voranschlag 2017 lag samt mittelfristigen Finanzplan 2017-2021 öffentlich auf und wurde den Fraktionen übermittelt. Aufgrund des noch nicht bekannten Ergebnisses des Rechnungsabschlusses wurde der geschätzte Soll-Überschuss aus dem Vorjahr in Höhe von € 62.100,- budgetiert. Es werden die im Voranschlag eingeplanten Einmalbeträge und Besonderheiten vom Kassenverwalter erläutert.

Der AO Haushalt und die Schuldenentwicklung werden besprochen, ebenso der mittelfristige Finanzplan 2017-2021. Bgm. beantragt den Beschluss des Voranschlages und des mittelfristigen Finanzplanes gemäß vorliegendem Entwurf, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 10)

Der Verschönerungs- und Wanderverein Aggsbach Markt beabsichtigt, das in seinem Eigentum befindliche Gebäude des Strandbuffets der Gemeinde zu schenken. Die Vertrags- und Durchführungskosten übernimmt die Gemeinde, ebenso eine Schenkungssteuer von 0,5%. Der Bestandsvertrag wird damit aufgelöst. Bgm. ersucht um Annahme der Schenkung, hiezu einstimmiger Beschluss.

Es wird einvernehmlich festgelegt, dass die Weiterverpachtung des Strandbuffets durch die Gemeinde sofort ausgeschrieben werden soll. Vorerst wegen des geplanten Hochwasserschutzes für 2 Jahre, wobei Inventar und Geräte von Fr. Eck abgelöst und mitverpachtet werden sollen. Die Konditionen sollen sich an den bisherigen VV-Verträge orientieren, zusätzlich soll die Inkassopflicht für den Stellplatz eingebaut werden, ebenso die Verwendung einer Registrierkassa. Die Ausschüsse Großprojekte und Tourismus werden am 16.12.2016 um 17.30 Uhr darüber ein Abstimmungsgespräch führen.

TOP 11)

Im Beschwerdefall Parz. 323/2 KG Groisbach wurde eine Rechtsberatung in Anspruch genommen, um die gesetzlichen Widersprüche auflösen zu können. Notar Mag. Kitzler hat den Vorschlag erstellt, dass die Gemeinde auf die Parz. 323/2 eine Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens für Parz. 15/3 grundbücherlich eintragen lässt. Danach kann die Gemeinde ordnungsgemäß das bereits laufende Verfahren der Widmungsänderung fortsetzen. Nach rechtskräftiger Flächenwidmung kann die Gemeinde dann die Rechte für Spiegel und Lichtpunkt absichern und das Grundstück rückabwickeln, anschließend sollen die beiden Parzellen vereinigt werden.

Bgm. legt als ersten Schritt dazu den Dienstbarkeitsvertrag AZ 977-GE vor und ersucht um Zustimmung und Unterfertigung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 12)

Für die Behandlung von Nachsichten bei erhöhtem unverschuldetem Wasserverbrauch wurden die bisherigen Beschlüsse dahingehend abgeändert, dass der Aufschlag zum 3J-Durchschnittsverbrauch von bisher 30% auf 50% erhöht werden soll. Bgm. ersucht um Zustimmung, die einstimmig erfolgt.

TOP 13)

Der Bus für den Transport der Kinder von und zum Kindergarten wurde heuer eingestellt, weil er nur mehr in Einzelfällen benötigt wird und Kosten von ca. € 7.000,- dafür nicht wirtschaftlich sind. Als Ersatz schlägt GfGR Toifl vor, den Familien aus Groisbach, Köfering und Willendorf für den privaten Transport zum Kindergarten in Aggsbach einen Fahrtkostenzuschuss von € 20,- je Monat zu gewähren. Der Zuschuss gilt rückwirkend ab Sept. 2016 und wird von Amts wegen ohne Antrag im Nachhinein ausgezahlt. Im heurigen Kindergartenjahr betrifft dies 2 Familien in Willendorf (Hohner, Geppner). GfGR Toifl ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 14)

GfGR Toifl stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Aggsbach sich als „Gesunde Gemeinde“ deklariert und Aktivitäten in dieser Richtung unterstützt. Hiezu einstimmiger Beschluss.

Im Frühjahr wird eine Info-veranstaltung stattfinden, dann soll sich ein Arbeitskreis aus Privatpersonen bilden und Veranstaltungen abhalten.

TOP 15)

Aufgrund einer Tarifänderung ist lt. dem Amt der NÖ Landesregierung/IVW3 eine Änderung der Verordnung über die Einhebung der Gebrauchsabgabe notwendig. Bgm. legt den Entwurf der Verordnung („Beilage 3“) vor und ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 16)

1) Bürgermeister Ottendorfer berichtet:

- Im Projektauswahlgremium bei Leader wurden die Projekte „Energiewanderweg Hafnerbach“ und „Wachauer Advent“ beschlossen und sollen gefördert werden.
- Die bei der EVN bestellte Sonnenkraft-Potentialanalyse wird erst Sommer/Herbst 2017 präsentiert, da dann bereits die aktuellen Daten aus 2016 eingearbeitet werden können.
- Am Bankomaten wurden bisher nur ca. 1/3 der benötigten Abhebungen getätigt wurden
- Die Einwohnerzahl sinkt. Am 24.01.17/16.30 Uhr findet ein Gespräch mit WET/Schaufler statt
- Die Volksanwaltschaft hat ein Verfahren in Bauangelegenheiten ohne Mängel eingestellt

2) Vbm. Kremser berichtet:

- Die nächste Besprechung für den Hochwasserschutz ist am 12.12.16. Geplant ist den Bach bis zur Brücke Prisching zu decken, Entwurf kommt im Gemeindegremium. Die Dammvariante wird geklärt.
- Die Concrete Student Trophy ist abgeschlossen, 13 Projekte eingereicht, eine Ausstellung der ersten 6 Projekte soll im Venusaal organisiert werden. Touristische Projektmöglichkeiten mit der Pendelbahn wurden mit Arbeitskreis, Leader und Naturpark besprochen

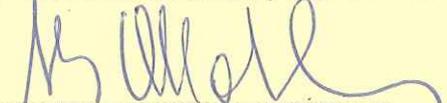
3) GfGR Ing. Nothnagel berichtet:

- GW Seeb/Hebenstreit ist fertig;
- Bachrand Dörrer-Gerstbauer ebenfalls fertig;
- Eckweg ist saniert;
- Markierung Parkplatz Kapelle Willendorf saniert;
- Einlaufbauwerk Neustiftgraben/Bireben ist fertig, Gitter wurde dankenswerter Weise von Klärwärter Perzl errichte, dadurch Kosteneinsparung erzielt.
- Leibnerweg Wintner/Jamek wurde beim Sanieren Grundgrenze überschritten, jetzt wird gemeinsam eine Mauer mit Zaun errichtet, damit ist eine langwierige Problemzone endgültig geklärt;
- Habergverbindungsweg trassiert und mit GR Rudi Schrutz geschlägert, Baggerungen macht Schütz Karl, Schotter liefert Schmoll, Dank an Alfred Maisser für Zustimmung zu Kehre, Schotterung wird bergwärts um 300 m verlängert.
- Venuszufahrt Willendorf auf nächstes Jahr verschoben, weil NÖVOG diesen Winter Strecke Spitz- Aggsbach um 1,5 Mio. saniert und Schwellen erneuert.
- Fam. Buchegger/Schleinkhof hat um Anschluss an Wasserleitung ersucht, Leitung 750m notwendig, ZT Seidl prüft Dimension wegen Durchsatz und Vermeidung Verkeimung. Anschluss zu gleichen Bedingungen wie Seeb, jedoch aktuell wenige Förderungen, daher Verhandlungen um Beitrag notwendig, EVN legt Kabel mit und beteiligt sich bei Grabarbeiten.

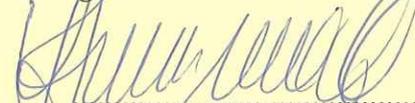
a) GR Ing. Meyer berichtet, dass die UV-Anlage Weißes Kreuz fertig ist und problemlos läuft. Als nächstes ist der HB Aggsbach zu sanieren, wurde budgetiert und Voranschläge sind eingeholt.

b) GfGR Ing. Nothnagel berichtet über Gespräch mit Fam. Fetti wegen Flächenwidmung. Es werden dort keine Änderungen vorgenommen. Die Aufschließung der Karlsberger Wiese (R. Schrutz) ist zu klären.

c) GR Köchl berichtet, dass die Räumung der beiden Rückhaltebecken abgeschlossen ist.



Hannes Ottendorfer, Bürgermeister



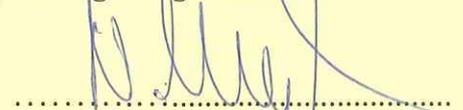
Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am 29.12.2016

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 03.02. 2017 genehmigt - ~~abgeändert~~



Gemeinderat



Gemeinderat